

Kostenlose Wetterberichte für das Mittelmeer 2009 Erläuterungen

Der Österreichische Hochsee Yacht Club stellt seit nunmehr 18 Jahren jährlich für seine Mitglieder alle Möglichkeiten zusammen mit denen an Bord kostenlos Wetterberichte für das Mittelmeer empfangen werden können. Dabei wird von der zumeist auf Charteryachten vorhandenen Ausrüstung ausgegangen. Alle Seewetterberichte, die mit einem Radiogerät, über das UKW-Radiotelefon, mit einem Kurzwellenempfänger oder durch ein NAVTEX-Gerät empfangen werden können, sind angeführt. Durch die nach Seegebieten, Empfangsarten und nach Empfangszeiten geordneten Angaben ist es besonders leicht möglich einen Wetterbericht zu erhalten. Der Club dankt Leopold Krenn für die jährliche Aktualisierung der Informationen.

In der Zusammenstellung wird das Mittelmeer in folgende **Seegebiete** eingeteilt:

- Gibraltar bis Balearen
- Französische Küste, Ligurisches Meer, Seegebiet westlich Korsika
- Tyrrhenisches Meer, Sardinien
- Straße von Sizilien, Malta, Golf von Gabes
- Adria
- Ionisches Meer
- Ägäis und Seegebiete um Kreta
- Östliches Mittelmeer

Innerhalb eines jeden Reviers wird nach **Empfangsart** unterschieden und unterteilt in:

1. Wetterdienste von Rundfunkstationen auf MW, KW und UKW
2. Wetterdienste von Küstenfunkstationen auf Grenzwelle
3. Revierwetterdienste von Küstenfunkstationen auf UKW-Seefunk
4. NAVTEX-Wetterdienste

Zeitangaben erfolgen grundsätzlich in UTC. Folgende Ergänzungen sind möglich:

- A Keine bestimmte Sendezeit ist vorgesehen. Wettermeldungen werden auf Anfrage, in der Regel kostenlos, durchgegeben. In der Zeitspalte scheint 00:00 auf.
- H+ Sendezeit im Stundentakt. Die Eintragung scheint nur einmal bei Stunde 00 auf und wird dort nur mit den Minuten ergänzt (z.B.: 00:15).
- GZ Zeitangabe in der jeweiligen gesetzlichen Zeit
- SZ Gilt nur während der Sommerzeit (29.3 –25.10.2009). Während der übrigen Zeit ist die Zeitangabe um eine Stunde zu erhöhen.
- U Ununterbrochener Sendebetrieb (Tonbanddienste). Während des Zurückspulens und bei Aktualisierung können Sendepausen entstehen. In der Zeitspalte scheint 00:00 auf.
- ? Nach eingegangenen Meldungen ist der Sendebetrieb unzuverlässig.

Beschränkungen des Sendebetriebs auf einzelne Wochentage sind durch selbsterklärende Zusätze („W“ für werktags oder „So + F“ für Sonn- und Feiertags) kenntlich gemacht; bei jahreszeitlichen Beschränkungen werden die Sendemonate in Klammer beigefügt.

Station: Der für Küstenfunkstationen übliche Zusatz „Radio“ (z.B.: Trieste Radio) wurde weggelassen. Die Namen abgesetzter Sendestationen im UKW-Seefunk werden durch einen Schrägstrich getrennt.

Frequenzen, Kanäle: Die Angabe erfolgt

- in kHz bei der Sendart AM (Lang-, Mittel-, Grenz- und Kurzwelle)
- in MHz bei der Sendart FM (UKW Rundfunk)
- in Kanalnummer (UKW Seefunk).

Eine weitere Differenzierung erfolgt nicht, weil die Angaben in sich eindeutig sind (z.B.: 90,2 kann nur MHz im UKW Rundfunk, 82 nur Kanalnummer im UKW Seefunk, 780 oder 1922 nur kHz in der Kurz-, Grenz- oder Mittelwelle sein. Fast alle Küstenfunkstellen auf Grenzwellen arbeiten in der Sendart J3E USB (oberes Einseitenband mit unterdrücktem Träger). Abweichungen sind, soweit bekannt, in der Spalte „Anmerkungen“ enthalten.

Bei NAVTEX-Sendestationen ist hier der Kennbuchstabe des Senders angegeben.

Meldungsart: Folgende Abkürzungen werden verwendet:

W	Sturmwarnungen
L	Wetterlage
V	Wettervorhersage
M	Stationsmeldungen

Sprache: Folgende Abkürzungen werden verwendet:

D	deutsch	K	kroatisch
E	englisch	Se	serbisch
F	französisch	SI	slowenisch
G	griechisch	Sp	spanisch
I	italienisch	T	türkisch

Wetterberichte im Internet

Es wird immer mehr üblich auch Laptops auf einen Yachturlaub mitzunehmen. Sobald es mit dem Laptop oder in einem Internet-Shop möglich ist, sich ins Internet einzuloggen stehen zusätzlich professionelle Wetterberichte zur Verfügung. Folgende Internetadressen sind auch für das Mittelmeer empfehlenswert:

http://weather.gmdss.org/navimail/GMDSS_METAREA3-E_INMARSAT

http://weather.gmdss.org/navimail//GMDSS_METAREA3-W_INMARSAT

<http://www.grib.us/Downloads/tabid/56/Default.aspx>

http://www.meteo.uni-koeln.de/meteo.php?show=De_We_We

http://prognoza.hr/karte_e.php?id=aladin¶m=&it=

<http://www.meteofrance.com/FR/index.jsp>

<http://www.meteoam.it/modules.php?name=bollettinodelmare>

http://www.poseidon.ncmr.gr/weather_forecast.html

<http://www.wetterzentrale.de/>

<http://www.wetteronline.de/cgi-bin/windframe?02&CONT=euro&MEER=mitt&LANG=de>

<http://www.worldweather.org/>

<http://www.windfinder.com>

<http://www.wunderground.com/MAR/eum.html>